Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 81 (2019)

Heft: 6: Rituale in der Schule

Artikel: Verschiedene Rituale im Unterrichtsalltag : kreieren Sie sinnvolle und

auf Ihre Klasse abgestimmte Rituale

Autor: Marti, Chantal

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-853496

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedene Rituale im Unterrichtsalltag

Kreieren Sie sinnvolle und auf Ihre Klasse abgestimmte Rituale

Das Nachdenken über sinnvolle Rituale im Unterrichtsalltag ist Aufgabe der einzelnen Lehrperson, aber auch Aufgabe einer ganzen Schule, denn Rituale machen ein Stück weit die Identität, das Profil einer Schule aus.

VON CHANTAL MARTI, PROREKTORIN PHGR

Ein schulisches Ritual ist ein Brauch, der sich in einer Gemeinschaft (Klasse, Schule) u. a. durch Wiederholung etabliert hat und der hilft, die Zeit zu gliedern, dem Zusammenleben Struktur zu geben

Tagesbeginn,

z.B. Begrüssungsritual

(Hand geben, gemeinsames

Lied singen), Ritual für das

Betreten des Raumes, ein Kind

aktualisiert das Datum und den

Wochentag, Wetterbericht in

anderen Sprachen vorlesen

lassen, Konzentrations-

und Stilleübungen

Tagesabschluss,

z.B. Rückmeldung

der Lehrperson an die

Klasse, Rückmeldung der

Schülerinnen und Schüler an

die Lehrperson, Verabschie-

dungsritual, Hausaufgaben

notieren, Dienste (Ämtli)

erledigen

und wichtige Phasen sowie Anlässe zu gestalten. Dabei spielen oft Symbole (Gegenstände, symbolisch verdichtete Handlungen, akustische oder visuelle Signale, etc.) eine tragende Rolle. Es gibt

im Kindergarten und in der Schule viele Situationen, in denen sich Rituale anbieten. Wägen Sie selber ab, welche der Rituale in Ihrem Unterricht umsetzbar und sinnvoll

Rituale für den Unterrichtsalltag, z.B.

Wochenbeginn, z.B. Montagmorgenkreis, fliessende Ankommphase. Rückblick aufs Wochenende, Planung der Woche, Wochenziel besprechen und vereinbaren, Vergabe der Wochen-Ämtli, Fantasiereise/Meditation, vom/ Wochenende bzw. von den Ferien erzählen

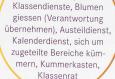
Wochenabschluss, z.B.

Vorlesestunde, Aufräum- und Fertigmachstunde, Reflexion über zurückliegende Woche, Verabschiedungsritual

besondere Wochentage, z.B. immer am Montag lernen wir einen neuen Buchstaben, immer am Donnerstag lernen wir ein neues Lied

besondere

Ereignisse, z.B. der erste Schultag, Paten (Gotte und Götti) für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, ein Kind verlässt die Klasse, ein neues Kind kommt in die Klasse, ein Kind ist längere Zeit krank, zwei Kinder legen einen Streit bei, ein Kind ist traurig, Geburtstage feiern (Lied singen, Wünsche übergeben, gemeinsam Kuchen essen, etwas für das Geburtstagskind herstellen, ein Spiel nach Wunsch des Geburtstagskindes, Geburtstagspost von Mitschülerinnen und -schülern)



Gutes

Miteinander, z.B.

Pausen und Ruhe, z.B.

Bewegungspause, Entspannungsritual, Pausengong oder Handzeichen (Ruhezeichen) zum Einleiten der kleinen Pause, Minuten der Stille: Ruhe und aufge räumte Tische, bevor man in die Pause geht; ruhig sein, wenn die Lehrperson oder ein Kind etwas erklärt



Rituale für die ganze Schule, z.B.

Schuljahresbeginn. z.B. gemeinsames, klassenübergreifendes Gestalten des Schulhauses, monatlich wechselndes Motto

Feiern, Feste.

z.B. jährliches

Weihnachtssingen

in der Kirche

Schuliahresabschluss, z.B. die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse werden verabschiedet; Schülerinnen und Schüler zeigen den Eltern, was sie gelernt

Kinderrat. Kinderparlament, z.B. Abgeordnete aus ieder und Regeln gemeinsamer Angelegenheiten



Übergänge,

z.B. akustisches oder visuelles Zeichen, um in den Kreis zu kommen; für Übergangssituationen (z.B. Wechsel vom Sitzkreis an den Platz); Entspannungs- oder Bewegungsritual nach anstrengender Unterrichtsphase; ritualisierte Konfliktlösungen, Zeit zum Aufräumen ansagen, Aufräumen zur Musik, Rhythmus vorklatschen (Klatsch-Ritual). Symbolbilder oder Karten (z.B. für unterschiedliche

Vorstellen persönlicher Arbeitsergebnisse.

z.B. immer Ende Monat stellen einzelne Kinder ihre Ergebnisse aus der Freiarbeit vor



Projekte,

schulhausüber-

greifende Projekte

werden der Öffentlichkeit

präsentiert, der Ab-

schluss eines Pro-

jektes gefeiert

Gespräche und Feedback, z.B.

Gesprächsregeln sind via Symbole ritualisiert (Gesprächsbeteiligung, einander ausreden lassen, aufeinander Bezug nehmen), Rückmeldungen werden nach immer gleichen Mustern formuliert und einander übergeben (z.B. Was mir gefallen hat/Was du noch verbessern kannst)





Argumente für Rituale

Rituale sind Eckpfeiler der organisatorischen und pädagogischen Stabilität, sie sind Orientierungshilfen und geben dem Kind Stütze und Halt:

- Sie entsprechen dem natürlichen Bedürfnis von Kindern nach Sicherheit und Verlässlichkeit
- Sie entsprechen dem natürlichen Bedürfnis von Kindern nach sozialer Eingebundenheit und Zugehörigkeit.
- Sie entsprechen dem menschlichen Bedürfnis nach emotionalen und ästhetischen Erlebnissen.
- Sie machen das Unterrichtsgeschehen für das Kind durchschaubarer.
- Sie entlasten von immer neuen Aushandlungssituationen und sparen dadurch Zeit.
- Sie strukturieren die Zeit.
- Sie fördern Wohlbefinden, machen Kinder stark und eröffnen ihnen dadurch den Weg in die Selbstständigkeit.

Rituale helfen der Lehrperson, die Klasse zu führen und in positiver Hinsicht zu disziplinieren, den Unterricht störungsfreier zu gestalten. Rituale können so als präventive Krisenvorbeugung und damit Lernförderung verstanden werden.

Becker, G. E. (2009), Disziplin im Unterricht, Auf dem Weg zu einer zeitgemässen Autorität, Beltz. Brühlmann, Jürg (2018). Rituale an Schulen. Wirksam und unterschätzt. Verlag LCH.

Eichhorn, Christoph (2018). Rituale und Routinen entspannter unterrichten. christoph.eichhorn@ t-online.de

Groeben v.d., A. (2009). Rituale in Schule und Unterricht. Bergmann + Helbig. Kaiser, A. (2009). 1000 Rituale für die Grund-

schule. Schneider Verlag Hohengehren.



Unterrichtsbeginn,

-ende, Klassenguiz